

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Bürgermeister Uwe Reese

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Prof. Dr. Lothar Preuß

Vorsitzender StadtSportBund

Beratendes Mitglied Klaus-Dieter Schulz

Verwaltung

Herr Olaf Mertens, Fachbereichsleiter Bildung und Sport

Herr Thomas Brandt, Protokollführer

Als Gäste:

Herr Michael Hundrieser, VfL

Frau Martina Hartmann, Reit- und Fahrverein Wilhelmshaven

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder Uwe Heinemann

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Lietzmann

Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 25.01.2018
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 VfL - Information
 - 4.2 Sportpark Freiligrathstraße - Bau eines Kunstrasenplatzes (Sachstand)
 - 4.3 Internationales Inklusives Sportfest Wilhelmshaven - Information
 - 4.4 Sportlerehrung - Information
 - 4.5 Reit- und Fahrverein Wilhelmshaven - Information

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

Herr Möhle bedankte sich bei den Verantwortlichen der Abteilung Turnen & Sportakrobatik des TSR Olympia für die vor der Sitzung ab 15.00 Uhr organisierte Führung durch die neu gestalteten Räume in der Turnhalle Salzastraße, die dem TSR als Stützpunkt überlassen wurden. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die sportlichen Erfolge in den vergangenen Jahren und ganz aktuell auf die sehr guten Platzierungen (2 x Gold und 2 x Silber) bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften am vergangenen Wochenende in Hamm/Westfalen.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 25.01.2018

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Einstimmig wurde beschlossen, den Tagesordnungspunkt 4.5 -Reit- und Fahrverein Wilhelmshaven – Information- aufgrund der Anwesenheit von **Frau Hartmann** vorzuziehen und im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 4.1 zu beraten.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 VfL - Information

Herr Hundrieser, 1. Vorsitzender des VfL, begrüßte die Ausschussmitglieder und berichtet über das 45 jährige Bestehen des VfL und das 50 jährige Jubiläum des Vereinsheims im Jahr 2018. Er gab einen Überblick über die historische Entwicklung des Vereins, der sich aus dem Zusammenschluss der Vereine Tura, Comet und Eiche bildete. Von den Vereinsmitgliedern hervorragend aufgenommen wurde der neue Kunstrasenplatz. Das neue Spielfeld wird auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt, insbesondere aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen in den Wintermonaten (SVW, ESV). Rückläufig ist die Entwicklung im Tennis. Enormen Zuwachs dagegen verzeichnet die Inlinehockey-Abteilung (Jade Warriors).

Herr Mertens merkte hierzu an, dass der Inlinehockey-Abteilung in der Sporthalle Heppens umfangreiche Nutzungszeiten sowie sehr gute Bedingungen zur Verfügung stehen, die zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben.

4.2 Sportpark Freiligrathstraße - Bau eines Kunstrasenplatzes [Sachstand]

Herr Brandt informierte den Ausschuss über die laufende Ausschreibung über den Neubau eines Kunststoffrasenplatzes für Feldhockey. Eröffnungstermin für die im Rahmen der Ausschreibung eingehenden Angebote ist der 08.05.2018. Für die Ausführung der Arbeiten ist der Zeitraum von Anfang Juli bis Ende Oktober 2018 vorgesehen.

Herr Möhle zeigte sich irritiert, dass Bestandteil der Ausschreibung auch Fußballtore seien, da der Ratsbeschluss eindeutig eine Realisierung für den Hockeysport vorgesehen habe. Diesbezüglich verwies er auch auf dahingehende Aussagen auf der Jahreshauptversammlung des WSC Frisia, über die in der Presse berichtet wurde (Optimierung der Bedingungen für den Fußball im Sportpark).

Herr Reese entgegnete, dass es sich um eine multifunktionale Sportanlage handelt, die vom Hockey lediglich in den Sommermonaten genutzt würde. Es bietet sich an, diese Fläche auch allen anderen Sportarten, wie Fußball, American Football, Leichtathletik, und den Schulen zur Verfügung zu stellen. Insbesondere in den Wintermonaten ist die Nutzung durch den Fußball aufgrund der hohen Auslastung des Sportparks notwendig.

Herr Walpurgis erinnerte an den Sinn des Ratsbeschlusses, den Sportpark aufzuwerten und eine neue Heimat für den Hockeysport zu schaffen. Er verwies zudem auf die Diskussionen um einen hochflorigen Belag für den Fußball im Vorfeld der Sanierung des Sportplatzes in der Plauenstraße. Der neue Platz im Sportpark ist ohne Einschränkung auch für den Trainingsbetrieb im Fußball und andere Sportarten nutzbar und für die gesamte Anlage eine sehr gute Lösung.

Auch **Herr Dr. von Teichman** erinnerte daran, dass eine multifunktionale Nutzung in den ganzen Diskussionen immer eine große Rolle gespielt habe. Dies sei ein wichtiges Argument für die Realisierung dieses Projektes gewesen.

Nach weiteren Hinweisen von **Herrn Walzner** und **Herrn Prof. Dr. Preuß** zur nicht eingehaltenen Vorgabe des Ratsbeschlusses verwies **Herr Mertens** auf die klare Aussage der Bezeichnung des Veröffentlichungstextes, der eindeutig den Neubau eines Kunststoffrasenplatzes für Feldhockey beschreibt. Die Maße des Spielfeldes entsprechen den Vorgaben für Hockey. GGS hat die Ausschreibung nach den bekannten Vorgaben in bestem Wissen und Gewissen vorbereitet und mit der Priorität Hockey veröffentlicht.

Herr Dr. von Teichman bestätigte dies und führte zum Abschluss der Diskussion aus, dass die Ausschreibung absolut korrekt ausgeführt wurde.

4.3 Internationales Inklusives Sportfest Wilhelmshaven - Information

Herr Schulz erinnerte an die Finanzierungsprobleme des Sportfestes aufgrund des Rückzugs des Bundes aus der Förderung der Veranstaltung. Weitere Merkmale einer Reformbedürftigkeit waren die immer geringer werdende Beteiligung von Aktiven und keine bzw. nur geringe Zuschauerresonanz bei den Wettkämpfen. Da die Fortsetzung dieser gewachsenen Veranstaltung unbedingter Wille des StadtSportBundes war und ist, wurde im Januar ein Workshop organisiert. Kurz vor Durchführung dieses Workshops gab dann auch noch die Organisationsleiterin ihren Rückzug aus persönlichen Gründen bekannt. Ein glücklicher Umstand in dieser Phase war, dass mit Jan Alter eine neue Person für diese Aufgabe gewonnen werden konnte, die sich aufgrund der idealen Kombination mit der Tätigkeit für die Wilhelmshavener Kinderhilfe (WiKi) hervorragend dafür eignet. Erstes Ziel war die Steigerung der Attraktivität. Dazu sollten neue Ideen und Ansätze entwickelt werden. Von großem Interesse in Politik und Öffentlichkeit seien das Thema Inklusion und hier insbesondere der Sport als Inklusionsmittel zur Integration von Menschen mit Behinderung. Diese Aspekte führten zur Namensänderung und Öffnung. Neue bzw. wieder in das Programm aufgenommene Sportarten (Golf, Segeln, Bowling) und neue Veranstaltungsorte (Rollstuhlbasketball in der Nordfrost-Arena) sollen die Weichen für die Zukunft stellen.

Auf den Hinweis von **Herrn Dr. von Teichman** zur intensiven öffentlichen Diskussion der Namensänderung räumte **Herr Schulz** ein, dass es ein Fehler des StadtSportBundes gewesen sei, den Förderverein Behindertensport zu spät in diese Diskussionen einzubinden. Es haben aber bereits Gespräche stattgefunden, um die Differenzen zu beseitigen.

4.4 Sportlerehrung - Information

Herr Brandt erläuterte die Details über die am 29.05.2018 (17.00 Uhr im Ratssaal) stattfindende Sportlerehrung. Insgesamt haben 31 Sportlerinnen und Sportler mit ihren Leistungen im Vorjahr die Bedingungen für eine Ehrung erfüllt. Dies sei ein

deutlicher Rückgang gegenüber den Zahlen aus den Vorjahren. Die in den vergangenen Wochen in der Presse dargestellten Erfolge deuten aber auf eine wieder positivere Entwicklung hin.

Auf Nachfrage von **Herrn Dr. von Teichman**, ob die im vergangenen Jahr diskutierten Änderungen noch aktuell seien, antwortete **Herr Brandt**, dass dieses im Moment nicht der Fall sei.

4.5 Reit- und Fahrverein Wilhelmshaven - Information

Frau Hartmann, 1. Vorsitzende des Reit- und Fahrverein Wilhelmshaven, berichtete, dass die in 2017 eingeweihte Reithalle sehr gut angenommen wird und der Verein erheblich davon profitiert. Bezüglich der Berichterstattung in der Presse über die Kündigungen der Verträge der Freizeitgärten erläuterte sie, dass seitens des Vereins keine Aktivitäten unternommen wurden. In früheren Gesprächen wurde durch den Verein lediglich darauf hingewiesen, dass bei Freiwerden von Flächen Interesse an einer Nutzung bestehen würde. Diese müssten jedoch sofort als Weidefläche verwendet werden können. Investitionen in eine Aufbereitung der Flächen, insbesondere eine Altlastensanierung, durch den Verein sind nicht möglich.

Auf eine Nachfrage von **Herrn Prof. Dr. Preuß** antwortete **Frau Hartmann**, dass in der Vergangenheit frei gewordene Flächen vom Verein bereits teilweise genutzt werden. Weitere Bereiche seien jedoch erst nach erfolgter Altlastensanierung für eine Verwendung interessant.

Herr Möhle wies darauf hin, dass man von der Berichterstattung in der Presse überrascht wurde und selbst den Mitgliedern des Betriebsausschusses GGS die Kündigungen nicht bekannt waren. Derzeit laufen Gespräche mit den Pächtern über den Abschluss neuer Pachtverträge, in denen auch Laufzeiten und Pachthöhe diskutiert werden.

Herr Walzner ergänzte, dass bei Nichtabschluss eines neuen Vertrages die bisherigen Verträge gültig bleiben, was insbesondere im Hinblick auf Rückbauverpflichtungen wichtig sei.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 18:15 Uhr

Möhle
Ausschussvorsitzender

Feist
Referatsleiter

Brandt
Protokollführer